



Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Virtueller Stammtisch

Die regelmäßigen Treffen ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch sowohl mit Gründer*innen und Unternehmer*innen als auch mit den erfahrenen Wirtschaftsmen*innen. >> Seite 2



ENTEGA Baumpflanzaktion abgeschlossen

ENTEGA hat zusammen mit dem Landesbetrieb HessenForst in der Nähe des Kreisjugendheims Ernsthofen im Modautal 9.500 Bäume gepflanzt. Auf einer Fläche von insgesamt fast zwei Hektar schlagen jetzt Traubeneichen, Hainbuchen und Weißtannen Wurzeln. >> Seite 2.

Jahrgang 15 - Ausgabe 335 / 16. April 2021

Schule und Studium

Internationale BWL berufsbegleitend oder dual studieren in Michelstadt

Der Pandemie zum Trotz: im Wintersemester 2020/21 startete das Projekt „IBWL Bachelor Studieren im Odenwald“



VON PRESSESTELLE H_DA

Michelstadt. Die Hochschule Darmstadt (h_da) hat im Wintersemester 2020/21 ihr neues Angebot „IBWL Bachelor Studieren im Odenwald“ gestartet. Das Projekt, gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, ermöglicht es jungen Menschen Internationale Betriebswirtschaftslehre (IBWL) in Michelstadt und in Darmstadt berufsbegleitend oder dual zu studieren.

Das IBWL-Studium, das neben den wesentlichen betriebswirtschaftlichen Inhalten auch die Vermittlung überfachlicher und sozialer Kompetenzen beinhaltet, ist international ausgerichtet und bereitet die AbsolventInnen durch eine enge Verzahnung von Theorie und eigener Berufspraxis optimal auf Tätigkeiten im Management vor.

Studienorte des neuen Angebots, das durch das Berufliche Schulzentrum Odenwaldkreis (BSO), der Industrievereinigung Odenwald (IVO) und dem Odenwaldkreis, unterstützt wird, sind eigens eingerichtete Räumlichkeiten

im BSO in Michelstadt und auf dem h_da-Campus in Darmstadt. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen sind Präsenzveranstaltungen zwar momentan weder in Michelstadt noch Darmstadt möglich, dennoch stellt der Start des Projekts im letzten Herbst einen ersten wichtigen Schritt zur Etablierung des neuen Angebots dar. Sobald es die Umstände erlauben, soll der Präsenzbetrieb aufgenommen und damit auch der wichtige Austausch und die Vernetzung der Studierenden untereinander ermöglicht werden.

Von der neuen Möglichkeit, einen Bachelor im Bereich IBWL zu absolvieren, profitieren sowohl die Studierenden, denen durch das wohn- und arbeitsortnahe Studium lange Fahrtwege erspart werden, als auch die Unternehmen, da die neue Weiterbildungsmöglichkeit die Standortattraktivität des Odenwaldkreises erhöht und damit einen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten kann.

Das Konzept „IBWL Studieren im Odenwald“ hat auch die Vereinigte Volks- und Raiffei-

senbank überzeugt. Der neue Kooperationspartner der Hochschule Darmstadt sucht im Rahmen des dualen IBWL-Studienangebots für ihre Niederlassung Volksbank Odenwald noch junge, motivierte, aufgeschlossene und am Finanzwesen interessierte Abiturientinnen und Abiturienten. Die Bewerbung für das kommende Wintersemester ist unter www.vwrb/karriere möglich.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Vereinigte Volks- und Raiffeisenbank mit unserem Konzept überzeugen konnten und laden weitere Unternehmen aus der Region herzlich ein, das neue Angebot zu nutzen“, betont Dr. Mario Seger, Leiter der Abteilung Weiterbildung und Duales Studienzentrum der Hochschule Darmstadt. „Das innovative Projekt bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Abschluss an einer der größten und renommiertesten Fachhochschulen in Deutschland weiterzuentwickeln und stärkt gleichzeitig den Standort und die Zukunftsfähigkeit des Odenwaldkreises.“ <<

Pflege

Personelle Veränderungen beim Pflegezentrum Odenwald

Pia Mester und Melanie Trautmann freuen sich auf neue Aufgaben

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Beim Pflegezentrum Odenwald gab es jetzt personelle Veränderungen. Die langjährige Pflegedienstleiterin der ambulanten Alten- und Krankenpflege und Gruppenleiterin der Mobilen Pflege Erbach/Michelstadt, Pia Mester, hat die Leitung des Wohnbereichs 2 in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl in Oberzent-Beerfelden übernommen. Die seitherige Wohnbereichsleiterin dort, Melanie Trautmann, hat dafür die Aufgaben der Pflegedienstleiterin der Ambulanten Pflege beim Pflegezentrum Odenwald übertragen bekommen. Im Hinblick auf die neuen Aufgabengebiete von Pia Mester und Melanie Trautmann hat es eine sorgfältige Übergabe gegeben. Beide sind schon jahrelang beim Pflegezentrum Odenwald beschäftigt und werden jetzt wohnortnäher eingesetzt.

Geschäftsführer Michael Vetter bedankte sich bei Pia Mester für ihr großes persönliches Engagement in der ambulanten Alten- und Krankenpflege beim Pflegezentrum Odenwald an den Standorten in Bad König, Erbach am Kreiskrankenhaus, Oberzent-Beerfelden und Reichelsheim. Ein Dankeschön ging auch an Melanie Trautmann für deren Einsatz als Wohnbereichsleiterin in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl.

Auch wenn Pia Mester bereits sehr erfolgreich Pflegeschülerinnen und Pflegeschüler praktisch und theoretisch angeleitet hat wird sie jetzt noch zusätzlich die Ausbildung zur Praxisanleiterin absolvieren, da mit der Generalisierung der Ausbildung in den Pflegeberufen eine solche Weiterbildung erforderlich ist.

Melanie Trautmann befindet sich mitten in der Ausbildung zur Pflegedienstleiterin an der „also Akademie für Leitung, Soziales und Organisation GmbH“ in Heidelberg. Seit mehreren Jahren nimmt Melanie Trautmann bereits als ausgebildete Praxisanleiterin diese Sonderaufgabe wahr. In der ambulanten Alten- und Krankenpflege konnte sie bereits vor einigen Jahren auch schon Erfahrung sammeln. Zuletzt als Gruppenleiterin der

Mobilen Pflege Bad König/Brombachtal beim Pflegezentrum Odenwald.

Als Leitungskraft in der Pflege steht man fast täglich großen Herausforderungen gegenüber. Geschäftsführer Michael Vetter: „Auch wenn unter einem hohen zeitlichen Druck schnellstmöglich gute Entscheidungen herbeigeführt werden müssen ist es notwendig gegenüber Patienten und Beschäftigten auf einem hohen fachlichen Hintergrund mit Ruhe und auch etwas Gelassenheit an die Arbeit heranzugehen.“

Sowohl Pia Mester als auch Melanie Trautmann freuen sich sehr auf ihre neuen Aufgaben. Hierzu wünschte Geschäftsführer Michael Vetter den beiden viel Erfolg und freute sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. <<

Kontakt

Fragen zu den Leistungen in der ambulanten Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege können an die Mobile Pflege Erbach/Michelstadt, Elsa-Brändström-Straße 13 in Erbach, Tel. 06062 9408-0, die Mobile Pflege Gersprenztal, Hochstraße 2 in Reichelsheim, Tel. 06164 54651, die Mobile Pflege Bad König/Brombachtal, Bahnhofstraße 47 in Bad König, Tel. 06063 58575 sowie an die Mobile Pflege Oberzent in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl, Kräbberger Weg 49 in Beerfelden, Tel. 06068 7599-514 gerichtet werden.

Wer Informationen zur Stationären Pflege in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl in Oberzent-Beerfelden wünscht kann sich an Pflegedienstleiterin Angela Scheil unter der Telefonnummer 06068 7599-505 wenden. Alternativ kann auch Melanie Adler aus dem Residenzsekretariat unter der Telefonnummer 06068 7599-507 angesprochen werden.

Steckbrief IBWL Studieren im Odenwald

<p>STUDIUM Generalistische BWL</p> <p>STUDIENFORM berufsbegleitend / dual</p> <p>ABSCHLUSS Bachelor of Science (B. Sc.)</p> <p>DAUER 6 Semester dual / 8 Semester berufsbegleitend</p> <p>START Wintersemester</p> <p>AUSRICHTUNG International</p>	<p>INHALTE</p> <ul style="list-style-type: none"> - theoretische Grundlagen - wissenschaftliches Arbeiten - Controlling - Wirtschaftsfremdsprachen - Marketing - überfachliche / soziale Qualifikationen, z. B. interkulturelle Kompetenzen, professionelles Auftreten und Agieren - enge Verzahnung mit der eigenen Berufspraxis
<p>Eine ehemalige Studentin berichtet von ihren Erfahrungen im Studium IBWL:</p>	<p>https://youtu.be/M5BTwZhnJD8</p>
<p>Weitere Informationen:</p>	<p>www.studieren-im-odenwald.de</p>



Vor der Geschäftsstelle am Kreiskrankenhaus Erbach mit dem Kolleginnen und Kollegen der Mobilen Pflege Erbach/Michelstadt bedankt sich Geschäftsführer Michael Vetter bei Pia Mester für deren Arbeit als Pflegedienstleiterin in der ambulanten Alten- und Krankenpflege beim Pflegezentrum Odenwald: Michael Vetter (v.l.n.r.), Sandra Drath, Isabella Spyth, Pia Mester, Olga Mater, Raphael Bechthold, Melanie Trautmann, Petra Friedrich, Kathrin Wokral und Stefanie Hildenbeutel.

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Berufserfahrenen Officemanager und/ oder „Vertriebler“ gesucht? Dann bitte weiterlesen. Meine Ausbildung zum Industriekaufmann habe ich bei der Firma Dreiturm GmbH (Hersteller von Reinigungsmitteln) in Steinau a. d. Str. (Hessen) absolviert. Anschließend habe ich sechs Jahre in der Verkaufssachbearbeitung gearbeitet, davon zwei Jahre als Abteilungsleiter. Durch den Wechsel als Verkaufsleiter nach Frankfurt/M. bei der Herzig GmbH (Fachgroßhandel für Reinigungs- und Hygienebedarf) erwarb ich acht Jahre Erfahrung in der Mitarbeiterführung sowie Umsatzverantwortung. Als Category Manager (Hygiene) bei Corporate Express (Bürobedarfshandel) - Stuttgart (NL: Frankfurt/M.) lernte ich zwei Jahre als Einkäufer die „andere Seite“ von „Sale“ kennen. MS-Office Kenntnisse sind entsprechend vorhanden sowie Sprachkenntnisse in Deutsch (Muttersprache), Englisch (Fortgeschrittene) und Spanisch (Grundkenntnisse). Ich achte auf meine Gesundheit und Fitness und komme aus Michelstadt.

Chiffre: 2021-20

Motivierter Arbeiter Mitte fünfzig aus Erbach mit langjähriger Erfahrung sucht Helfertätigkeit im Bereich Lager, Produktion sowie

Reinigung in Teilzeit. Bin zuverlässig, abgeschlossen und zeitlich flexibel. Gerne bin ich zu einem Praktikum bereit und freue mich über Ihre Kontaktaufnahme.

Chiffre: 2021-21

Sie suchen noch einen jungen motivierten und zuverlässigen Mitarbeiter, der bereit ist für Ihr Unternehmen alles zu geben? Dann würde ich mich freuen, Ihnen mein Können unter Beweis zu stellen. Ich verfüge über Berufserfahrung in der Automobilbranche im Bereich der Reparatur und Instandhaltung sowie Reinigung. Meine Sprachen sind Deutsch (Muttersprache) und Englisch (Gut) und mein Wirkungsbereich ist der Odenwaldkreis.

Chiffre: 2021-22

Ich, gelernte Bürokauffrau, 57 Jahre jung bin auf der Suche nach einer Herausforderung im Büro oder Verwaltungsbereich! Reichlich Erfahrungen sammeln konnte ich in den Bereichen: Erstellen von Mahnungen, Anfragen bei Einwohnermeldeämtern, Terminvereinbarung, Ausarbeiten von Anträgen und vieles mehr! Über Ihre Anfragen via Chiffre freue ich mich schon jetzt....

Chiffre: 2021-23

Sie suchen eine Auszubildende im medizinischen Bereich? Dann würde ich mich freuen eine Chance zu bekommen. Ich bin 20 Jahre jung, komme aus Höchst im Odenwald und habe im Rahmen von Praktika erste Erfahrungen im medizinischen Bereich sammeln können. Flexibilität und Einsatzbereitschaft können Sie bei mir ebenso voraussetzen wie Freundlichkeit, Engagement und eine hohe Serviceorientierung. Über Ihre Anfrage via Chiffre freue ich mich schon jetzt!

Chiffre: 2021-24

Sie suchen einen erfahrenen Pianisten mit Magister Artium in Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Erziehungswissenschaften? Dann bin ich der richtige Mann für Sie! Eine große Stärke von mir ist die Zusammenarbeit mit Menschen, dies habe ich bereits 20 Jahre lang als Pianist in einer Ballettschule in Japan unter Beweis gestellt. Zuhause bin ich in Erbach im Odenwald, bin jedoch nicht an meinen Wohnort gebunden. Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, freue ich mich über eine Zuschrift.

Chiffre: 2021-25

Sie suchen eine Verkäuferin mit Erfahrung? Ich bin 43 Jahre jung und habe eine Ausbildung

zur Verkäuferin absolviert. Meine Sprachen sind Russisch (Muttersprache) und Deutsch (fließend). Ich bin sehr kontaktfreudlich und finde leicht Zugang zu Menschen. Durch meine schnelle Auffassungsgabe bin ich flexibel einsetzbar und kann mich schnell in neue Aufgaben einarbeiten. Mein Wirkungskreis ist Erbach im Odenwald und ich würde gerne in Teilzeit beschäftigt werden.

Chiffre: 2021-26



Kreisausschuss Odenwaldkreis - Kommunales Job-Center -

Hans-Dieter Schöneck
Michelstädter Str. 12

64711 Erbach

Tel.: 06062 70-1426

E-Mail:

arbeitsgeberservice@odenwaldkreis.de

Auch unter: www.odewaldkreis.de

Virtueller Stammtisch

Zoom-Meeting des Gründungsnetzwerkes

Gründerinnen und Gründer, unzählige bestehende Unternehmen der Dienstleistungsbranche sind weiterhin von den Auswirkungen der Corona-Pandemie hart getroffen.

Wie stellen wir uns die Zukunft vor, welche Perspektiven haben wir, angesichts der jetzigen Situation? Was hat noch Bestand und welche Trends werden die künftigen Märkte bestimmen? Welche Zusammenhänge bestehen und welche Entwicklungslinien zeichnen sich ab? Birgt die augenblicklichen Lage auch versteckte Chancen für unsere unternehmerische Tätigkeit? All diesen Fragen gehen wir bei unserem virtuellen Stammtisch nach. Die regelmäßigen Treffen ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch sowohl mit Gründer*innen und Unternehmer*innen als auch mit den erfahrenen Wirtschaftsmentor*innen.

Termin: 28.04.2021 ab 19.00 Uhr

Anmeldungen nehmen wir gerne per Mail entgegen: c.vonderheid-ebner@sv.oreg.de.

Erste ENTEGA-Baumpflanzaktion abgeschlossen

9.500 neue Bäume auf einer Fläche von fast zwei Hektar

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Darmstadt. (blu) – ENTEGA hat zusammen mit dem Landesbetrieb HessenForst in der Nähe des Kreisjugendheims Ernsthofen im Modautal 9.500 Bäume gepflanzt. Auf einer Fläche von insgesamt fast zwei Hektar schlagen jetzt Traubeneichen, Hainbuchen und Weißtannen Wurzeln. Die erste Pflanzung im Rahmen der ENTEGA-Baumpflanzgarantie für Neukunden startete Anfang März und wurde jetzt abgeschlossen.

„Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind zentrale Bestandteile unserer Unternehmensstrategie. Wir wollen unser Engagement für unsere Kunden künftig noch sichtbarer machen“, sagt ENTEGA-Geschäftsführer Thomas Schmidt. Vor diesem Hintergrund pflanzt ENTEGA für jeden neuen Ökostrom-, Ökogas- oder Telekommunikationsvertrag in der Region einen Baum. Diese Baumpflanzgarantie gilt seit Mitte November des vergangenen Jahres. Partner der Aktion ist HessenForst, der die Bäume pflanzt – nach derzeitiger Planung bis zu 60.000 neue Bäume pro Jahr. Der Bür-



germeister von Modautal, Jörg Lautenschläger, begrüßt die Aktion von ENTEGA. „Klima-

schutz beginnt in der Region. Wir freuen uns, dass ENTEGA mit der ersten Pflanzung in

Von links – Hartmut Müller (Forstamtsleitung HessenForst), Jürgen Kremer (Revierleiter HessenForst) Thomas Schmidt (Geschäftsführer ENTEGA Plus, Jörg Lautenschläger (Bürgermeister der Gemeinde Modautal) haben Grund zur Freude. 9.500 neue Bäume sind gepflanzt

haben unserem hessischen Wald stark zugezogen. Nur wenn wir entstandene Kahlfelder mit klimastabileren Baumarten wiederbewalden, gelingt es uns, Bestände fit für den Klimawandel zu machen. Wir von HessenForst unterstützen daher sehr gerne das Projekt der ENTEGA und freuen uns auf die nachhaltige Partnerschaft“, sagt Hartmut Müller, der Forstamtsleiter des Forstamtes Darmstadt.

Bäume sind für das Klima besonders wichtig, weil sie CO₂ aus der Atmosphäre filtern und in Sauerstoff umwandeln. Je älter die Bäume sind, desto mehr CO₂ wird gebunden.

Nach einer Faustregel speichert ein Hektar Wald in seiner Lebenszeit zwischen 10 und 13 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Weitere Einzelheiten können Interessierte unter dem Motto „Dein Baum fürs Klima“ auf der Website der ENTEGA unter www.entega.de/baumpflanzgarantie abrufen. <<

Modautal diesen Gedanken umsetzt.“ „Stürme, Dürre und Schädlinge – die letzten Jahre

Anzeige

AUS DER REGION. UND AUCH NOCH GÜNSTIG.*

HIGHSPEED-INTERNET-FLATRATE. SURFEN OHNE LIMIT MIT BIS ZU 100 MBIT/S!

Ab 16,90 €/Monat.²

Jetzt das schnelle und günstige Internet inklusive Festnetztelefonie von ENTEGA sichern unter **0800 7800 222 88** oder auf entega.de. Mit Ihrem Wechsel zu ENTEGA leisten Sie zusätzlich ganz einfach einen Beitrag für den Klimaschutz, denn für jeden Neukunden pflanzen wir einen Baum in Hessens Wäldern.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

*Basispaket 25: Download mit bis zu 25 Mbit/s, Upload mit bis zu 5 Mbit/s. Basispaket 50: Download mit bis zu 50 Mbit/s, Upload mit bis zu 10 Mbit/s. Basispaket 100: Download mit bis zu 100 Mbit/s, Upload mit bis zu 40 Mbit/s. Bei Vertragsabschluss eines Home Kombi VDSL Produktes erhalten Neukunden in ausgewählten Gebieten in den ersten 6 Monaten der Vertragslaufzeit einen rabattierten Preis von 16,90 € im Monat. Ab dem 7. Monat gilt der reguläre Monatspreis von 37,90 € für VDSL 25, 39,90 € für VDSL 50 und 42,90 € für VDSL 100. Die Bruttopreise ergeben sich aus den Nettopreisen zzgl. 19 % Umsatzsteuer. Neukunde ist jeder, der in den letzten 12 Monaten in keinem Vertragsverhältnis mit der ENTEGA Plus GmbH für einen ENTEGA Telekommunikationsanschluss stand und keinen Auftrag erteilt hat. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate.

Impressum:

Herausgeber:
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis
Marktplatz 1 - 64711 Erbach

Redaktion:
Rainer Kaffenberger
Marktplatz 1 - 64711 Erbach
Telefon: 06062 9433-90
E-Mail: r.kaffenberger@oreg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Marius Schwabe
(Geschäftsführer)
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)
Marktplatz 1 - 64711 Erbach

Haftung:
Für Druckfehler keine Haftung.
Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Auflage:
68.000 Exemplare

Erscheinungsweise:
2x monatlich

Erscheinungsgebiet:
Odenwaldkreis, Teilbereiche Landkreis Darmstadt-Dieburg

Vertrieb:
Optimal Werbe- u. Verlags GmbH
Nelkenstr. 1 - 64750 Lützelbach

Partnerunternehmen:
Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH
Pflegerzentrum Odenwald GmbH
Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises
Deutsches Rotes Kreuz Odenwaldkreis ENTEGA Plus GMBH

Design/Layout/Satz:
Rainer Kaffenberger (OREG)

In Kooperation:

